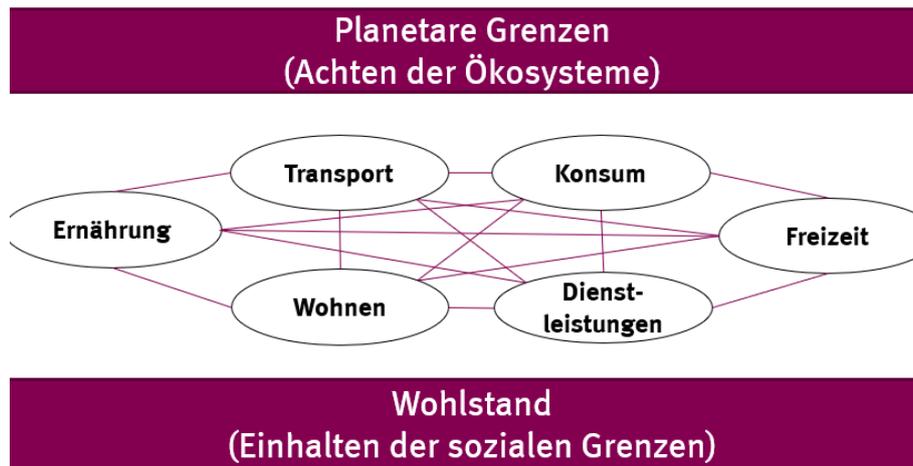


Suffizienz kurz erklärt

Der Weltklimarat definiert Suffizienz als

- ein Maßnahmen- und Praktikenpaket, dass die Nachfrage von Energie, Material, Land und Wasser verringert bei gleichzeitigem Beitrag zum Wohlstand für Alle und dem Achten der planetaren Grenzen.

Dabei wird von Suffizienz gesprochen, wenn das Mindestmaß für ein menschenwürdiges Leben erfüllt ist und auch die Obergrenze für ein klimakompatibles Leben. Dabei werden besonders die Sektoren Energie, Transport, Landwirtschaft & Ernährung, Konsum & Produktion, Freizeit und Dienstleistungen berührt und bieten Potentiale für Suffizienz-Politiken.



Suffizienz ist neben Effizienz (technische Veränderungen) und Konsistenz (Systemveränderungen), die Strategie bei der der Mensch als Akteur des Wandels gilt. Es ist ein kulturelles Verständnis von Veränderung.

Suffizienzpolitik ist die Umsetzung von verschiedenen Maßnahmen, die eine absolute Reduktion klimaschädlicher Aktivitäten darstellen. Dafür gibt es drei verschiedene Typen

	AVOID	SHIFT	IMPROVE
Idee	Bedürfnis reduzieren	Veränderung der Art und Weise	Verbesserung der Art und Weise
Beispiel	Kein Strom verwenden	Zu alternativen Quellen der Stromerzeugung wechseln	Die Effizienz der Stromerzeugung erhöhen
Politische Instrumente	Planung Regulierung Marktmechanismen Verhalten	Planung Regulierung Marktmechanismen Verhalten Investition	Regulierung Marktmechanismen Verhalten Investition